



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

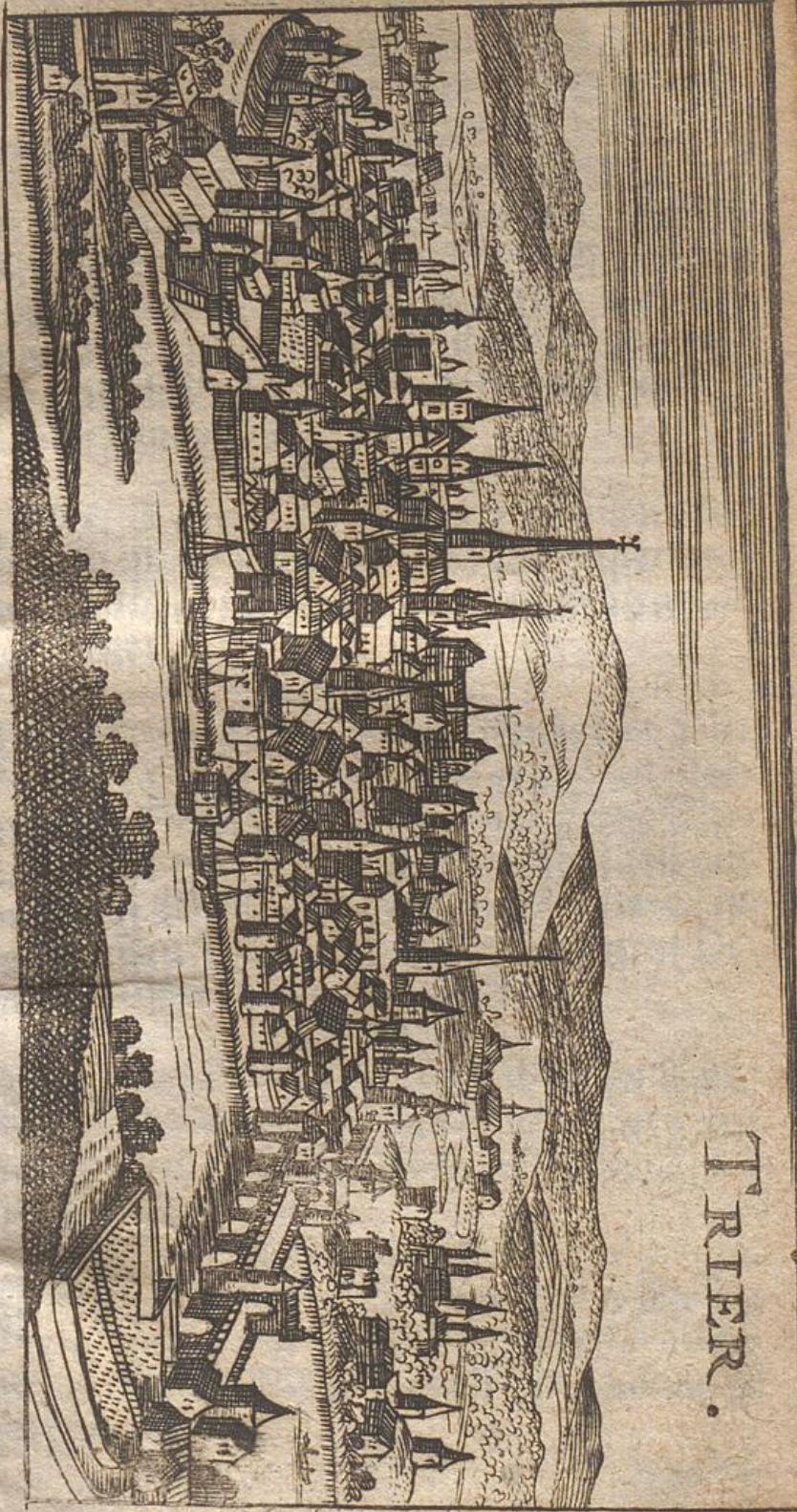
Trier.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

decket sind / und an dem Flüß Eisch / nahend dem Veneditischen Gebiet gelegen. Soll den Namen entweder von den dreyen Torrentibus oder Bächen / die aus dem Gebürge dahin lauffen / oder von denen dreyen Gipffeln oder Spizien der Berge / zwischen welchen sie gelegen / oder von der dreyspitzigen Gabel und Scepter des heidnischen Abgotts Neptuni / dem sie am ersten gewenhet worden / bekommen haben. Über besagtes Wasser Eisch geht allhier gegen Mitternacht / bey St. Lorenzen Chor / eine hölzerne Brücke / hundert und etliche 40. Schritte larg. Die Stadt ist mit Mauren umgeben / und hat im Umkreis eine ganze welsche / oder teutsche viercel Meil und vier Thore / weite und gepflasterte Gassen und in demselben seine Häuser. Die Kirche zu S. Peter / und zu S. Maria / in welcher lebten benannten das beruffene Consilium von Anno 1545. bis 1563. gehalten worden. Ferner sind zu sehen das Jesuiter-Collegium / das schöne Bischofische Schloß / und die obenannte Brücke.

Trier.

Trier ist eine grosse und weitläufige Stadt an der Mosel / und die Churfürstliche Residenz / allwo unter andern stattlichen und vorzesslichen Gebäuden zu sehen ist / die Erz-Bischöfliche Haupt- oder S. Peters Kirche / so auf einem Hügel lieget / und ein trefflich starkes Werk ist; item andere schöne und herliche Kirchen und Clöster / der Churfürstliche Palast / das Rathaus ic. Die Franzosen haben allhier



TRIER.

allhier unterschiedlichmal sehr übel gehau-
set. Sie nahmen selbige Anno 1673. in Be-
sitzung. U. 1675. bekamen diese Stadt die Al-
lürken wieder. U. 1684. besetzte der Französis-
che Marschall de Crequi Trier wieder. Anno
1689. haben die Franzosen allda angefangen/
selbige Stadtmauer abzubrechen / und die
steinerne Brücken allda zu ruiniren / welche
490. und die Brücke 2400. Jahr/dem Bericht
nach/gestanden haben solle.

Triest.

Triest ist eine Bischofliche an dem Adriati-
schen Meer gelegene / und zur Inner-De-
sterreichischen Regierung uacher Gräf gebö-
rige Stadt.

Tringenstein.

Tringenstein ist eine gute Meile von Dil-
lenberg / auf einem Berge gelegenes Nassau-
isches Schloß / welches man etliche Mei-
len Wegs weit und ferne sehen mag. Ist um
das Jahr Christi 1323. von Graf Heinrichen
von Nassau Dillenberg / gegen Landgraf Or-
ten zu Hessen auferbauet worden.

Tittau.

Tittau ist ein Schloß samt einem Umt/
zwischen Hamburg und Lübeck/oder Rens-
nebeck / und Oldeslo / an dem Wasser-Bille/
und am Wager Land.

Trittenheim.

Trittenheim ist ein Flecken an der Mosel/
zwischen Trier und Niermägen / allwo
der berühmte Abt Johann, Triethemius ist
geboren worden.

Si s

Troch.